



Sitzungsprotokoll

über die am Mittwoch, den 20.03.2013 um 19.00 Uhr im Schloss Traismauer, Hauptplatz 1, stattgefundenen öffentlichen

Sitzung des Gemeinderates

Anwesend:

Bgm. Herbert Pfeffer, Vbgm. Karl Koll

StR Mag. Alfred Kellner, StR. Dominik Neuhold, StR. Walter Kirchner, StR. Herbert Gorth, StR. Ing. Veronika Haas, StR. Mag. Lukas Leitner, StR. Michael Schuller,

GR. Thomas Woisetschläger, GR. Helmut Priller, GR. Martina Teufl, GR. Helmut Brandstetter, GR. Christoph Grünstäudl, GR. Mag. Anton Maurer, GR. Edith Kirchner, GR. Makbule Burcu, GR. Elisabeth Nadlinger, GR. Josef Braunstein, GR. Ing. Heribert Ötl, GR. Georg Kaiser, GR. Sabine Strohdorfer, GR. Herbert Benischek, GR. Elisabeth Wegl, GR. Claudia Panhauser, GR. Raimund Schmidbauer, GR. D.I. Kurt Ettenauer

Entschuldigt:

GR. Philipp Maschl, GR. Karl Handl

Weiters anwesend:

Hr. Schöffl, Ing. Riedler

Bgm. Pfeffer übernimmt den Vorsitz, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt bekannt, dass die Sitzung ordnungsgemäß mittels Kurrende vom 14.03.2013 unter Bekanntgabe der Tagesordnung geladen wurde und an der Amtstafel kundgemacht war.

Bgm. Pfeffer stellt den Antrag, dass zum Tagesordnungspunkt 2 Herr Mag. Franz Wolfbeißer von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH und Herr GF Günther Fuchsbauer von der Hypo Real Consult zur Beratung und Auskunftserteilung beigezogen werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.01.2013

Bgm. Pfeffer hält fest, dass keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden bzw. vorliegen. Somit gilt das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.01.2013 als genehmigt.

2. Beratung und Beschluss betreffend der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH. (Jahresabschluss zum 30.06.2012)

StR. Mag. Kellner teilt mit, dass der Jahresabschluss von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH im Auftrag der Geschäftsführung erstellt wurde. Weiters wurde der Jahresabschluss gemäß § 68a NÖ Gemeindeordnung durch den Wirtschaftsprüfer Deloitte NÖ Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft. Der Wirtschaftsprüfungbericht mit unbeschränktem Bestätigungsvermerk vom 08.03.2013 liegt ebenso vor.

Der geprüfte Jahresabschluss weist einen Jahresfehlbetrag von € 123.401,35 und einen Bilanzverlust von € 163.791,01 aus.

1. Der vorliegende Jahresabschluss zum 30.06.2012 der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH soll genehmigt werden und gilt damit als festgestellt.
2. Der Bilanzverlust aus 2012 von € 163.791,01 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Der Geschäftsführung soll für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt werden.

Über Ersuchen von Bgm. Pfeffer erläutert Mag. Wolfbeißer die Eckdaten des vorliegenden Jahresabschlusses. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind dem Protokoll als Beilage angeschlossen. Insbesondere verweist Mag. Wolfbeißer darauf, dass es sich beim vorliegenden Jahresabschluss um ein Rumpfsjahr handelt, da die Liegenschaften erst per 31.03.2012 übernommen wurden. Ebenso verweist Mag. Wolfbeißer auf die Aussagen des Berichtes der Deloitte NÖ Wirtschaftsprüfungs GmbH.

An der eingehenden Diskussion beteiligen sich StR. Mag. Leitner, GR. D.I. Ettenauer, GR. Wegl, StR. Mag. Kellner, GR. Panhauser. In seinen Ausführungen kritisiert StR. Mag. Leitner insbesondere, dass der Jahresabschluss zu spät vorgelegt worden sei und die Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH nicht wirtschaftlich sinnvoll zu führen sei. StR. Mag. Leitner verweist dazu, dass auf Grund der geänderten steuerlichen Rahmenbedingungen die Liste MIT im März 2012 vor der Ausgliederung gewarnt hätte. Zum angesprochenen Jahresverlust repliziert StR. Mag. Kellner, dass dieser Umstand großteils auf einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bieterverfahren und der Ausgliederung zurückzuführen ist.

StR. Mag. Leitner stellt dazu folgende Gegenanträge:

Gegenantrag 1: Auflösung und Liquidation der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH gemäß § 84 GmbH-Gesetz und Rückführung aller Vermögenswerte in das direkte Vermögen der Stadtgemeinde.

Gegenantrag 2: Keine Entlastung der Geschäftsführer Herbert Pfeffer und Günther Fuchsbauer für das abgelaufene Bilanzjahr 2011/2012 sowie deren Abberufung als Geschäftsführer.

Der Gegenantrag 1 von StR. Mag. Leitner wird mit 5 Stimmen (Liste MIT, GR. D.I. Ettenauer) und 22 Gegenstimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub, FPÖ-Klub) abgelehnt.

Der Gegenantrag 2 von StR. Mag. Leitner wird mit 5 Stimmen (Liste MIT, GR. D.I. Ettenauer) und 22 Gegenstimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub, FPÖ-Klub) abgelehnt.

Der Hauptantrag von StR. Mag. Kellner wird mit 22 Stimmen (SPÖ-Klub, ÖVP-Klub, FPÖ-Klub) und 5 Gegenstimmen (Liste MIT, GR. D.I. Ettenauer) angenommen.

3. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 19.02.2013

GR. Braunstein bringt den vorliegenden Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 19.02.2013 (Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2012) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 19.02.2013 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4. Beratung und Beschluss betreffend des Rechnungsabschlusses 2012

StR. Mag. Kellner teilt mit, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2012 in der Zeit vom 18.02.2013 bis 05.03.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme im Stadtamt Traismauer auflag. Stellungnahmen wurden keine eingebracht. StR. Mag. Kellner verweist weiters auf die Vorberatungen im Finanzausschuss und Stadtrat.

Der vom Prüfungsausschuss geprüfte Entwurf des Rechnungsabschlusses 2012 soll in der vorliegenden Form beschlossen werden:

Ordentlicher Haushalt:	Sollüberschuss	€ 251.546,91
Außerordentlicher Haushalt:	Sollüberschüsse	€ 432.095,93, bzw.
	Sollabgang	€ 340.728,74, die sich
	wie folgt gliedern:	

Vorhaben	Überschuss	Abgang
3 – Hochwasserschutz/Radweg		143.270,78
5 – Abwasserbeseitigung		62.457,96
7 – Betriebsgebietsentwicklung	262.095,93	
11 – Feuerwehren	150.000,00	
12 – Kindergarten	20.000,00	
13 – Stadterneuerung		135.000,00
Gesamt	432.095,93	340.728,74

An der eingehenden Diskussion beteiligen sich GR. Panhauser, StR. Mag. Leitner, Vbgm. Koll, Bgm. Pfeffer, GR. Braunstein, StR. Schuller, GR. Teufl und StR. Mag. Kellner.

Über Antrag von StR. Mag. Kellner beschließt der Gemeinderat mit 23 Stimmen und 4 Gegenstimmen (StR. Mag. Leitner, GR. Benischek, GR. Wegl, GR. DI. Ettenauer) den Rechnungsabschluss 2012 in der vorliegenden Form.

5. Beratung und Beschluss betreffend Kreditangelegenheiten (Kredit Nr. 1006110)

StR. Mag. Kellner teilt wie folgt mit: Auf Grund der durchgeführten Ausschreibung und der vorliegenden Angebote (Raiffeisenbank Region St. Pölten, Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach, Volksbank Tullnerfeld, Bank Austria Creditanstalt, Hypo NÖ Gruppe Bank AG,) soll die im Voranschlag 2013 vorgesehene Kreditaufnahme zu nachstehend angeführten Bedingungen erfolgen:

Aufnahme eines Kreditvolumens von € 200:000,-- bei der Hypo NÖ Gruppe Bank AG: für den Verwendungszweck „Straßenbau“; Laufzeit: 10 Jahre, Sonstiges: auf den Kreditvertrag finden die Bestimmungen der „NÖ. Landes-Finanzsonderaktionen Allgemein“ Anwendung. Interne Bezeichnung: 1006100

Bedingungen:

Sicherstellung: Übernahme der Haftung des Landes Niederösterreich gem. § 1356 ABGB; über die Haftung des Landes Niederösterreich hinaus, Abtretung der Kommunalsteuer in der Höhe der jeweils aushaftenden halbjährlichen Annuität

Annuitäten/Zinsen – Fälligkeit: halbjährliche Kapitalraten, fällig jeweils am 01.03. und 01.09.; Fälligkeit der 1. Rate: 01.03.2014

Rückzahlung: vorzeitige, gänzliche oder teilweise Rückzahlung seitens des Kreditnehmers ist möglich.

Verzinsung: Berechnung halbjährlich, dekursiv, 30/360, keine Rundung, ohne jegliche Kreditnebenkosten und –gebühren.

Zinssatz/Zinsanpassung: Die Bindung des Zinssatzes erfolgt an den 6-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 1,090 %-Pkte. Gemäß den Richtlinien der Landes-Finanzsonderaktion „Allgemein“ erfolgt die Zinsanpassung halbjährlich, wobei die Zinsanpassungstermine an die Fälligkeitstermine anzugleichen sind (Indikator: 2 Banktage vor Fälligkeitstermin gemäß Reuterseite „Euribor“). Sollte ein Kredit vor dem 01.09.2013 zugezählt werden, ist für die Zinsperiode bis 31.08.2013 der veröffentlichte Durchschnittswert des Monats Jänner 2013 des 6-Monats-Euribors maßgeblich. Der diesbezügliche Darlehensvertrag soll abgeschlossen werden.

Über Antrag von StR. Mag. Kellner beschließt der Gemeinderat einstimmig die Kreditangelegenheit wie vorstehend angeführt.

6. Beratung und Beschluss betreffend die Genehmigung von Teilungsplänen und die Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut bzw. die Ausscheidung von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut (KG. Wagram - Rohrlackenweg)

VbGm. Koll teilt mit, dass es sich um folgende Angelegenheit handelt: Teilungsplan des D.I. Paul Thurner, GZ.: 8754-2007 vom 15.01.2013, KG. Wagram an der Traisen, Grundabtretung „Weganlage Rohrlackenweg“

Der vorliegende Teilungsplanentwurf des D.I. Paul Thurner, GZ.: 8754-2007 und die Übernahme der darin gelb ausgewiesenen Teilfläche 1 in das öffentliche Gut soll genehmigt und folgende im Entwurf vorliegende Kundmachung erlassen werden:

Gemäß § 4 NÖ. Straßengesetz, LGBL.Nr.: 8500 i.d.d.g.F. werden die in beiliegender Plankopie des D.I. Paul Thurner, GZ.: 8754-2007 – die einen wesentlichen Bestandteil dieser Kundmachung bildet – gelb ausgewiesene Teilfläche 1 zum Teil der Gemeindestraße Rohrlackenweg erklärt.

Über Antrag von Vbgm. Koll beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Teilfläche in das Öffentliche Gut wie vorstehend angeführt und erlässt die diesbezüglich im Entwurf vorliegende Kundmachung.

7. Beratung und Beschluss betreffend die Genehmigung von Dienstbarkeitsverträgen (KG. Gemeinlebarn, EVN-Wasser)

Vbgm. Koll teilt mit, dass es sich um folgende Angelegenheit handelt:
Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen zwischen der EVN-Wasser GesmbH und der Stadtgemeinde Traismauer:

Als Grundeigentümer der Grundstücke Parz. Nr. 1826, 1859, 1860 und 1867, alle KG. Gemeinlebarn (öffentliches Gut, Güterwege) soll der EVN-Wasser und deren Rechtsnachfolger im Eigentum der vertragsgegenständlichen Anlagen die Dienstbarkeit eingeräumt werden, auf den vorgenannten Grundstücken (wie planlich dargestellt) eine Wasserleitung zu verlegen bzw. zu errichten und zu betreiben.

Als einmalige Entschädigung für die Einräumung dieser dinglichen Rechte ist ein einmaliger Pauschalbetrag in Höhe von € 3.460,56 vereinbart. Der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag soll genehmigt werden.

Über Antrag von Vbgm. Koll beschließt der Gemeinderat einstimmig den Dienstbarkeitsvertrag wie vorstehend angeführt.

8. Beratung und Beschluss betreffend Rettungswesen (Rettungsdienstbeitrag 2013, laufende Subvention 2013, Notstromaggregat)

StR. Schuller berichtet:

- a) Aufbauend auf den mit dem Arbeiter-Samariterbund-Bund Österreichs, Landesverband Niederösterreich abgeschlossenen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrag (gemäß den Bestimmungen des NÖ. Rettungsdienstgesetzes, GR-Beschluss vom 09.11.2011, jährlicher Rettungsdienstbeitrag von € 4,80 je ständigen Einwohner) soll dem Arbeiter-Samariterbund-Bund Österreichs, Landesverband Niederösterreich im Jahr 2013 ein Aufstockungsbetrag von € 5,20 je ständigen Einwohner in Form einer Subvention gewährt werden.

Über Antrag von StR. Schuller beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rettungsdienstbeitrag wie vorstehend angeführt.

- b) Dem Arbeiter-Samariterbund-Bund Österreichs, Landesverband Niederösterreich soll für das Jahr 2013 ein laufender Zuschuss in Höhe von € 25.000,-- gewährt werden.

Über Antrag von Str. Schuller beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer Subvention wie vorstehend angeführt.

- c) Weiters soll dem Arbeiter-Samariterbund Österreichs, Landesverband Niederösterreich, Stützpunkt Traismauer für die Wartung und Reparatur eines Notstromaggregates ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 2.551,18 gewährt werden.

Über Antrag von StR. Schuller beschließt der Gemeinderat mit 15 Stimmen und 12 ablehnenden Stimmen (Gegenstimmen GR. Ing. Ötl, GR. Kaiser, GR. D.I. Ettenauer und 9 Stimmenthaltungen der weiteren Mitglieder des ÖVP-Klubs und der Liste MIT) die Gewährung eines Kostenbeitrages wie vorstehend angeführt.

9. Beratung und Beschluss betreffend Grundangelegenheiten (Parz. Nr. 359/2, 359/4, 359/5, 1995/24, 1995/57 KG. Stollhofen, Parz. Nr. 1887, 1668, 956, 957, 942/2, KG. Gemeinlebarn, Parz. Nr. 2444/3, KG. Wagram, Parz. Nr. 13, KG. Frauendorf)

- a) VbGm. Koll teilt mit, dass an Herrn Marzy Alfred jun., Friedhofstraße 21, 3133 Traismauer die Grundstücke Parzelle Nr. 359/2, 359/4, 359/5, 1995/24, 1995/57 KG. Stollhofen im Gesamtausmaß von 0,3954 ha zum Preis von € 0,70./m², das ist ein Gesamtverkaufspreis von € 2.767,80 verkauft werden sollen.

Über Antrag von VbGm. Koll beschließt der Gemeinderat einstimmig die Grundangelegenheit wie vorstehend angeführt.

StR. Ing. Haas verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

- b) VbGm. Koll teilt mit, dass an Franz und Veronika Haas, Ortsstraße 22, 3133 Traismauer die Grundstücke Parzelle Nr. 1887 (0,3601 ha) und 1668 (0,1993 ha) beide landwirtschaftlich genutzt im Gesamtausmaß von 0,5594 ha zum Preis von € 3,50/m², das ist ein Gesamtverkaufspreis von € 19.579,00 verkauft werden sollen. Weiters sollen die Grundstücke Parzelle Nr. 956 (0,4574 ha) und 957 (0,4151 ha) und 942/2 (0,0104 ha) Auwald im Gesamtausmaß von 0,8829 ha zum Preis von € 0,50/m², das ist ein Gesamtverkaufspreis von € 4.414,50 verkauft werden. Alle Grundstücke befinden sich in der EZ. 648, KG. Gemeinlebarn. Das ergibt einen Gesamtverkaufspreis von € 23.993,50.

Über Antrag von VbGm. Koll beschließt der Gemeinderat einstimmig die Grundangelegenheit wie vorstehend angeführt.

StR. Ing. Haas nimmt wieder an der Sitzung teil.

c) Vbgm. Koll teilt mit, dass von der Republik Österreich das Grundstück Parzelle Nr. 2444/3 EZ. 1157 KG. Wagram an der Traisen im Ausmaß von 1.453 m² zum festgestellten Preis von € 1,50/m², das ist ein Kaufpreis von € 2.179,50 angekauft werden soll. Der Ankauf erfolgt unter der Voraussetzung, dass dieses Grundstück aus dem öffentlichen Wassergut des Bundes ausgeschieden wird.

Über Antrag von Vbgm. Koll beschließt der Gemeinderat einstimmig die Grundangelegenheit wie vorstehend angeführt.

10. Beratung und Beschluss betreffend des Dorferneuerungsprojektes Renaturierung Dorfteich Wagram

StR. Neuhold teilt mit, dass

A) auf Grund der eingeholten Angebote des Dorferneuerungsvereines Wagram (Teichgemeinschaft) betreffend der Renaturierung des Dorfteiches Wagram wie folgt vorgegangen werden soll:

a) Das Gewerk „Wurfsteinmauer“ soll auf Grund des vorliegenden Angebotes an die Fa. Malaschofsky, 3671 Marbach/Donau zum Preis von € 19.560,00 inkl. USt. vergeben werden.

b) Das Gewerk „Erbewegung“ soll auf Grund des vorliegenden Angebotes an die Fa. Reuter, 3133 Traismauer zum Preis von € 2.592,00 inkl. USt. vergeben werden.

c) Das Gewerk „Umleitung Regenwasserkanal“ soll auf Grund des vorliegenden Angebotes an die Fa. Swietelsky, 3100 St. Pölten zum Preis von € 47.743,55 inkl. USt. vergeben werden.

B) Es soll somit für das Projekt ein Gesamtkostenrahmen von € 70.000,-- festgelegt werden. Der Finanzierungsplan wie folgt vorgesehen:

Förderung Dorferneuerung	€ 23.000,--
Beitrag Dorferneuerungsverein-Teichgemeinschaft	€ 5.000,--
Stadtgemeinde	€ 42.000,--

C) mit der Abwicklung gemäß Pkt. A a) und b) soll der Dorferneuerungsverein Wagram betraut werden.

In der eingehenden Diskussion (StR. Ing. Haas, Vbgm. Koll, StR. Mag. Leitner, StR. Neuhold, GR. Brandstetter, GR. Panhauser, GR. Benischek, StR. Schuller, GR. Nadlinger, StR. Mag. Kellner, StR. Gorth und Bgm. Pfeffer) wird hinterfragt, ob für die Umleitung des Regenwasserkanals eine bau- bzw. wasserrechtliche Bewilligung erforderlich sei. Über Ersuchen von Bgm. Pfeffer führt Ing. Riedler dazu aus, dass für Kanalbaumaßnahmen keine baurechtliche Genehmigung erforderlich ist. Hinsichtlich Wasserrecht verweist Ing. Riedler auf ein Gespräch vom 15.03.2013 mit dem

wasserbautechnischen Amtssachverständigen, der zur geplanten Gesamtsituation eine wesentliche Verbesserung feststellt und eine wasserrechtliche Bewilligung nicht für erforderlich sieht.

Über Antrag von StR. Neuhold beschließt der Gemeinderat mit 26 Stimmen und 1 ablehnenden Stimme (Stimmenthaltung StR. Ing. Haas) die vorstehend angeführte Vorgangsweise betreffend des Dorferneuerungsprojektes Renaturierung Dorfteich Wagram.

11. Beratung und Beschluss betreffend Beauftragung von Tiefbaumaßnahmen (Franz-Schubert-Gasse, Ziegelofengasse, Am Eichbergblick, Grißfeldstraße, Hintenberger Straße, Alter Schulweg-Schulbrücke)

Vbgm. Koll teilt mit, dass

- a) die Kanalbauarbeiten in der Franz-Schubert-Gasse lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 21.752,02 exkl. Ust. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus St. Pölten vergeben werden sollen.
- b) die Straßenbauarbeiten (Provisorium) im Bereich der Franz-Schubert-Gasse lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 23.367,64 inkl. Ust. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus St. Pölten vergeben werden sollen.
- c) die Straßenbauarbeiten im Bereich der Ziegelofengasse lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 15.350,52 inkl. Ust. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus St. Pölten vergeben werden sollen.
- d) die Straßenbauarbeiten „Am Eichbergblick“ lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 39.644,70 inkl. Ust. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus St. Pölten vergeben werden sollen.
- e) die Straßenbauarbeiten im Bereich der Grißfeldstraße lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 83.050,68 inkl. Ust. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus St. Pölten vergeben werden sollen.
- f) die Straßenbauarbeiten im Bereich der Hintenberger Straße lt. der vorliegenden Kostenermittlung im Rahmen des bestehenden Kontrahentenvertrages zum Preis von € 89.564,40 inkl. Ust. an die Fa. Swietelsky BaugesmbH. aus St. Pölten vergeben werden sollen.
- g) nach Angebotseinholung die Neuerrichtung der Schulbrücke in Traismauer zum Preis von € 51.563,75 inkl. Ust. an die Fa. Swietelsky aus St. Pölten vergeben werden soll.
- h) der Auftrag für die Planung, Einreichung, Bauüberwachung und Fertigstellung der Schulbrücke in Traismauer an das Ziviltechnikerbüro Kalczyk & Kreihansel in der Höhe von € 7.166,40 (inkl. USt.) vergeben werden soll.

Über Antrag von Vbgm. Koll beschließt der Gemeinderat mit 26 Stimmen und 1 Gegenstimme (GR. D.I. Ettenauer) die Beauftragung von Tiefbaumaßnahmen wie vorstehend angeführt.

12. Beratung und Beschluss betreffend den Ankauf von Ortsbeleuchtungsmaterial (diverse Straßenzüge)

Vbgm. Koll teilt mit, dass gemäß den vorliegenden Angeboten der Fa. Philips und der Fa. Frisch Kommunalbeleuchtung für folgende Straßenzüge folgendes Straßenbeleuchtungsmaterial angekauft werden soll:

- a) Fa. Philips – Fertigstellung diverser Straßenzüge (z.B. Salzgasse, Hintenberger Straße, Grißfeldstraße, Theodor-Berger-Gasse, Johann-Fischer-Gasse) zum Preis von € 42.872,14 inkl. Ust.
- b) Fa. Philips – Schutzweg Gartenring Rettungsstelle zum Preis von € 1.493,14 inkl. Ust.
- c) Fa. Frisch Kommunalbeleuchtung – Mittlere Traisenlände zum Preis von € 8.816,59 inkl. Ust.
- d) Fa. Frisch Kommunalbeleuchtung – ergänzendes Material zu Unterpunkt a) zum Preis von € 4.746,-- inkl. Ust.

Über Antrag von Vbgm. Koll beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von Ortsbeleuchtungsmaterial wie vorstehend angeführt.

13. Beratung und Beschluss betreffend die Gewährung von Subventionen an Kultur- und Musikvereine (2013)

StR. Mag. Kellner teilt mit, dass für das Jahr 2013 folgende ordentliche Subventionen gewährt werden sollen:

Verein	Subvention
Bläserkorps Hollenburg-Wagram inkl. Nachwuchs	2.000,--
Kammerorchester Traismauer	1.850,--
Musikverein Traismauer	2.500,--
Musikverein Traismauer – Nachwuchsf.	1.200,--
Literarischer Kreis	560,--
VTG-Wagram	350,--
VTG-Wagram Kindertanzgruppe	500,--

GR. Brandstetter verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Über Antrag von StR. Mag. Kellner beschließt der Gemeinderat mit 25 Stimmen und 1 Gegenstimme (GR. D.I. Ettenauer) die Gewährung einer Subvention an den Bläserkorps Hollenburg-Wagram inkl. Nachwuchs wie vorstehend angeführt.

GR. Brandstetter nimmt wieder an der Sitzung teil.

Über Antrag von StR. Mag. Kellner beschließt der Gemeinderat mit 26 Stimmen und 1 Gegenstimme (GR. D.I. Ettenauer) die Gewährung von weiteren Subventionen wie vorstehend angeführt.

Vbgm. Koll verlässt den Sitzungssaal.

14. Beratung und Beschluss betreffend die Gewährung von Subventionen an Sportvereine (2013)

a) StR. Gorth teilt mit, dass für das Jahr 2013 folgende ordentliche Subventionen gewährt werden sollen:

Verein	Subvention
ATUS-Tischtennis	1.450,--
ATUS-Turnen	200,--
ÖTB Traismauer	800,--
ÖTB-Traismauer Jugend	400,--
S.C.Traismauer-Fußball	4.000,--
S.C.Traismauer-Fußball – Nachwuchs	5.200,--
Naturfreunde	365,--
SC Traismauer Tennis	2.250,--
Sportunion Traismauer	1.450,--
Wild Tigers - Volleyball	500,--

b) StR. Gorth teilt mit, dass weiters folgende außerordentliche Subventionen gewährt werden sollen:

Dem ATUS Traismauer, Sektion Tischtennis, soll für die Teilnahme von 2 Spielern an den Senioren-Europameisterschaften in Bremen eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 600,-- gewährt werden.

Dem ÖTB soll ein einmaliger Baukostenzuschuss für geplante Um- und Zubauten des Geräteraumes in der Höhe von € 5.000,-- gewährt werden.

Dem SC-Traismauer-Sektion Fußball soll für diverse Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2012 ein Betrag in der Höhe von € 5.524,51 refundiert werden.

Dem Verein Naturfreunde Traismauer soll für den Neubau einer Unterstandshütte eine einmalige Subvention in der Höhe von € 1.500,-- gewährt werden.

StR. Gorth stellt dazu folgenden Bedeckungsvorschlag:

Bei den in vorstehenden Unterpunkten a) und b) angeführten Sportsubventionen handelt es sich in Summe um € 14.239,51 an überplanmäßigen Ausgaben. Der Bedeckungsvorschlag dazu lautet:

Im Voranschlag 2013 ist im Ordentlichen Haushalt ein Sollüberschuss aus 2012 in Höhe von € 125.000,-- vorgesehen. Demgegenüber weist der Rechnungsabschluss 2012 tatsächlich einen Sollüberschuss in Höhe von € 251.546,91 aus. Aus diesem Differenzbetrag (€ 126.546,91) sind die vorstehend angeführten überplanmäßigen Ausgaben zu bedecken.

Über Antrag von StR. Gorth beschließt der Gemeinderat mit 25 Stimmen und 1 Gegenstimme (GR. D.I. Ettenauer) die Gewährung von Subventionen an Sportvereine wie vorstehend angeführt.

15. Beratung und Beschluss betreffend die Gewährung von Subventionen an Verschönerungsvereine (2013)

StR. Ing. Haas teilt mit, dass für das Jahr 2013 folgende ordentliche Subventionen gewährt werden sollen:

Verschönerungsverein	Subvention
Stollhofen	300,--
Frauendorf	300,--
Gemeinlebarn	300,--
Traismauer	300,--

Über Antrag von StR. Ing. Haas beschließt der Gemeinderat mit 25 Stimmen und 1 Gegenstimme (GR. D.I. Ettenauer) die Gewährung von Subventionen an die Verschönerungsvereine wie vorstehend angeführt.

Vbgm. Koll nimmt wieder an der Sitzung teil.

16. Beratung und Beschluss betreffend die Gewährung von Subventionen an Elternvereine und –beiräte (2013)

StR. Kirchner teilt mit, dass für das Jahr 2013 folgende ordentliche Subventionen an Elternvereine und Elternbeiräte gewährt werden sollen:

Verein	Subvention
Elternverein VS Gemeinlebarn	€ 160,--
Elternverein VS Traismauer	€ 400,--
Elternbeirat NÖ Landeskindergarten Ia	€ 160,--
Elternbeirat NÖ Landeskindergarten Ib	€ 120,--
Elternbeirat NÖ Landeskindergarten II	€ 160,--
Elternverein der Musikschule	€ 400,--

Über Antrag von StR. Kirchner beschließt der Gemeinderat mit 26 Stimmen und 1 Gegenstimme (GR. D.I. Ettenauer) die Gewährung von Subventionen an Elternvereine und –beiräte wie vorstehend angeführt.

17. Beratung und Beschluss betreffend Beitritt zum Verein Maschinenring St. Pölten

StR. Ing. Haas teilt mit:

a) Die Stadtgemeinde soll dem Verein „Maschinenring St. Pölten“ gemäß den vorliegenden Statuten beitreten. Die einmalige Beitrittsgebühr beträgt € 40,--. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 40,-- pro Jahr.

b) Gemäß dem vorliegenden Gesellschaftsvertrag soll die Stadtgemeinde der Traisen – Trac Ges.n.b.R. beitreten. Die einmalige Einlage wird € 100,-- betragen. Innerhalb dieser Ges.n.b.R. wird dann, die Stadtgemeinde die Vorteile der Forstkrangemeinschaft nutzen können.

Über Antrag von StR. Ing. Haas beschließt der Gemeinderat einstimmig den Beitritt zum Verein Maschinenring St. Pölten sowie zur Traisen – Trac Ges.n.b.R. wie vorstehend angeführt.

18. Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Schriftverkehr ÖBB Infrastruktur AG betreffend Güterverkehr in der Nacht
- b) Abfallwirtschaftsbericht 2012
- c) Aufsichtsbeschwerde Abfallwirtschaft – Schreiben der BH St. Pölten und Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. IVW3
- d) Stellungnahme zur Aufsichtsbeschwerde Abfallwirtschaft seitens der Personalvertretung

Nach eingehender Diskussion zum Unterpunkt c) stellt StR. Mag. Leitner zu Unterpunkt a) die Anfrage, was Bgm. Pfeffer unternimmt, dass in der Nacht keine Güterzüge mehr fahren werden.